Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2022 Nr. 644 23. November 2022

Berichtigung zu den Stellenausschreibungen und Personalnachrichten im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz (BayMBl. Nr. 638)

Die Personalnachrichten im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 16. November 2022 (BayMBl. Nr. 638) werden wie folgt berichtigt:

1. In den Personalnachrichten – Veränderungen im Bereich der Notare – wird in dem Abschnitt „Es wurden bestellt“ unter der Angabe „mit Wirkung vom 1. Mai 2022“ das Wort „Herrmanns“ durch das Wort „Hermanns“ ersetzt.

2. In den Personalnachrichten – Veränderungen im Bereich der Notare – wird in dem Abschnitt „Es wurden bestellt“ unter der Angabe „mit Wirkung vom 1. November 2022“ nach dem Wort „Kitzingen.“ die Wörter „Notarassessor Dr. Andreas Bernert zum Notar auf Lebenszeit mit dem Amtssitz in Vohenstrauß.“ eingefügt.

3. In den Personalnachrichten – Veränderungen im Bereich der Notare – wird in dem Abschnitt „Es wurden entlassen“ unter der Angabe „mit Wirkung vom 1. November 2022“ das Wort „Andras“ durch das Wort „Andreas“ ersetzt.

Impressum

Herausgeber:
Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:
Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:
Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ll@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:
Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.
Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.